

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 6: **Energie : der Beitrag der Architekten = L'énergie : la contribution de l'architecte = Energy : the architect's contribution**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wärmepumpen

nach Mass und in Standardgrössen

AUTOFRIGOR AG
Beratung, Projektierung,
Montage, Service

Autofrigor
plant und baut
Wärmepumpen und
Wärmerückgewinnungs-
anlagen:

- Wärmeleistung:
5-1000 kW
- Kondensationstempera-
turen: 60°, 80°, und über
100° C
- Wärmequellen: Luft,
Grund- und Ober-
flächengewässer,
Erdreich, Abwasser

- Wohnhäuser, öffentliche
Bauten
- Öffentliche und private
Hallenbäder
- Landwirtschaft
- Hochtemperatur - Anlagen
für Industrieprozesse

Autofrigor,
die erfahrene Kältefirma

Schaffhauserstrasse 473
8052 Zürich
Tel. 01-51 15 55
Telex 54956 aag ch

autofrigor

Neue Wettbewerbe

St. Moritz: Sporthalle mit Aussenanlagen

Der Kur- und Verkehrsverein St. Moritz veranstaltete einen Projektwettbewerb für den Bau einer Sporthalle mit Aussenanlagen in St. Moritz. Teilnahmeberechtigt sind alle seit dem 1. Januar 1979 in St. Moritz niedergelassenen Architekten mit Steuerdomizil (Wohn- oder Geschäftssitz) in St. Moritz. Für die von den Bewerbern beigezogenen nicht ständigen Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Den Bewerbern wird empfohlen, einen Bauingenieur für die Probleme der Dachkonstruktion zuzuziehen. Dieser muss die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen. Zusätzlich werden zwei auswärtige Firmen zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Louis Plüss, Zürich, Ernst Studer, Bubikon, Hans von Gunten, Zürich, Konstantin Harter, Chur. Die Preissumme beträgt 22000 Fr. Aus dem Programm: Sporthalle mit vier Tennisplätzen, Nebenräumen, Cafeteria; Aussenanlagen: vier Tennisplätze, Zuschaumöglichkeit, Trainingswand. Die Unterlagen können beim Sportsekretariat des Kur- und Verkehrsvereins St. Moritz unter Abgabe einer amtlichen Bestätigung der Gemeinde St. Moritz über die Erfüllung der

Teilnahmeberechtigung und Bezahlung einer Hinterlage von 500 Fr. abgeholt werden. Termine: Abgabe der Entwürfe bis 30. Juli, der Modelle bis 10. August 1979.

Riehen BL: Frei- und Hallenbad

Die Einwohnergemeinde Riehen, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Hallenbad in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung des angrenzenden Areals. Teilnahmeberechtigt sind alle mindestens seit dem 1. Januar 1978 in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Bern (nur Amtsbezirk Laufen) niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassenen Architekten, die das Riehener Bürgerrecht besitzen. Für die von den Bewerbern beigezogenen nicht ständigen Mitarbeiter gelten die gleichen Bestimmungen. Für die Projektierung der Aussenanlagen können unter den gleichen Voraussetzungen Landschaftsgestalter beigezogen werden. Fachpreisrichter sind Ernst Gisel, Zürich, Fritz Peter, Stadtplanchef, Dolf Schnebli, Zürich, Giovanni Panozzo, Basel. Die Preissumme beträgt für den Projektwettbewerb 50000 Franken, für Ankäufe stehen zu-

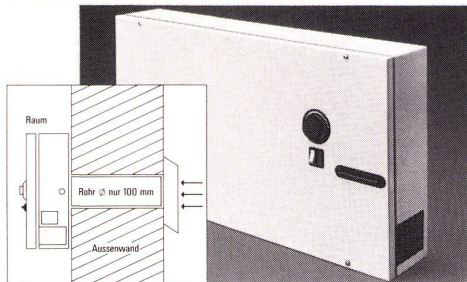
sätzlich 10000 Franken zur Verfügung; für den Ideenwettbewerb 40000 Franken. Aus dem Programm: Projektwettbewerb Hallenbad mit Schwimmbecken 12,5x25 m und Lehrschwimmbecken 8x12,5 m, Springerbecken, Alters- und Invalidenbecken, Nebenräume, Restaurant mit Nebenräumen, technische Räume; Freibad mit Schwimmbecken 21x50 m und 10x25 m, Lehrschwimmbecken 10x25 m, Aussenanlagen; Ideenwettbewerb: Nutzungsmöglichkeiten für das übrige Areal, Wohnungsbau, Sporthalle, Gärten, Museum. Die Unterlagen können vom 5. Juni bis 6. Juli auf der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1 (Schalterstunden Montag bis Freitag 7.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr) bezogen werden. Es ist eine Hinterlage von 100 Franken zu leisten. Termine: Fragenstellung bis 14. September 1979, Ablieferung der Entwürfe bis 8. Januar, der Modelle bis 18. Januar 1980.

Kloten: Planung «Am Bach»

Der Stadtrat Kloten veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Überbauung der städtischen Grundstücke Kirchgasse/Altbach in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb über die

künftige Gestaltung des Gebietes «Am Bach». Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Juli 1978 in den Bezirken Bülach und Dielsdorf Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zudem werden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Im Preisgericht vertreten sind: vom Veranstalter: Nufer Richard, Hochbauvorstand, Kloten (Vorsitz); Benz Hans, Stadtpräsident, Kloten; Wanner Oskar, Stadtrat, Kloten (Ersatz). Architekten im Preisgericht: Huggerberger Th., Zürich, Schwarz Fritz, Zürich; Wyss Pit, Dielsdorf, Gross R., Zürich (Ersatz). Die Preissumme für 6 Preise beträgt 45000 Fr. Die Unterlagen können ab 11. Juni bis 17. August 1979 beim Bauamt Kloten, Stadthaus, 8302 Kloten, gegen ein Depot von 150 Fr. bezogen werden. Termine: Fragestellung schriftlich bis 6. August 1979 an Stadtrat Kloten; Orientierung der Teilnehmer und Fragenbeantwortung am 15. August 1979, 16.00 Uhr im Stadthaus Kloten; Ablieferung der Entwürfe bis 9. November 1979; Ablieferung der Modelle bis 30. November 1979. Weiterbearbeitung: Der Stadtrat beabsichtigt dem Verfasser des erstprämierten Projektes den Projektierungsauftrag für die in einer ersten Etappe zu realisierenden Bauten und Anlagen auf den städtischen Grundstücken zu übertragen.

Luft statt Lärm. Risch weiss wie.



Zum Beispiel mit Airprime.

Diese schalldämmenden Zuluftgeräte sorgen für Frischluft in Büros, Wohn- und Schlafräumen usw. an lärmexponierter Lage. Ideal auch als Ergänzung zu schalldämmenden Fenstern. Einfache Montage. Das Zuluftgerät gibt es bereits zu 378.-, das kombinierte Zu- und Abluftgerät zu 580.-. Wir informieren Sie gerne näher.

Luftleistung bis 150 m³/h (stufenlos regelbar).
Schalldruckpegeldifferenz bei 500 Hz: 47 dB.

- Senden Sie uns die Unterlagen über Ihr Schalldämmgeräte-Programm
- den Risch-Gesamtkatalog

Vorname, Name

B+W

Strasse, Nr.

PLZ, Ort



17

Risch Lufttechnik AG
8954 Geroldswil
Postgebäude
Telefon 01/748 17 70

Die grösste Auswahl führender lufttechnischer Apparate für Haushalt, Gewerbe und Industrie.